

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Heinrich II. von Reuß-Obergreiz an Heinrich Julius Elers.

Heinrich II., Reuß-Obergreiz, Graf

Dresden, 03.11.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-51834

Da sprach der König zu mir: du wirst Taugen, ich aber
 hab ich zu solch mir darmit vorzorn inson in mir
 nicht geistlich veracht, ich sprach zu mir: was ist in der Bibel
 geschrieben worden, in ob nicht David aus Gedacht sein man
 wird nicht Maria zu ihm kam in Bethlehem zu solch mir
 nicht freudig vorzorn verließ zu aber nicht wolte der
 König ging mich an zu fliehen, ich sprach aber in wolte mich
 nicht ihm geben, nicht zu wolte aber, man zu solch nicht
 in solch geben, Dir ist alles aber in: was wird nicht gut
 nicht zu was mich bei der sand ~~ist~~ in: spricht mich

auch ihm Dank & Lob, in solch einem Hause aufzuwachen ist —
aber suchte mich vor ihm, u: ging zurück da er das sah
nahm er meine Hand bei der Hand, u: mich u: pfeifte uns
hin, zog und mit der Hand unter das wir einen reverent
machen wollten, u: pfeifte und so fort, u: aber blieb
u: Dargot o. gab mir ein Hand die Hand, machte ihn
reverent u: ging weg. Demnach Dargot für alle ist aber
Dargot der Hand Gottes blieb inangefassen. Demnach, sei Gott
zu Lob u: Dank gesagt, er gebe mir ein frommer Mann —
Dargot ist ein im Glauben stehender, der Gott liebt u: alles
was Dargot ist mich aber in ihm bezeugen, im Morgen
falter ist nicht Dargot, er mich so in meine Hand, u: steht
1. Joh: 2. 14. 5. 6. Nun so sei ihm Gott mit uns, u: in
uns, bis auf Ende. Amen.

Handwritten signature or initials.